FDP Werra-Meißner

LANDESENTWICKLUNGSPLAN: GEGEN DIE ABSTUFUNG VON SONTRA UND HESSISCH LICHTENAU

15.01.2021

„Wird wieder einmal von der grün/schwarzen Landesregierung der ländliche Raum Werra-Meißner-Kreis vergessen?“ fragt Erhard Niklass, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion.

In der neuen Planung für die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Hessen verlieren die Städte Sontra und Hessisch Lichtenau ihre bisherige Funktion als Mittelzentrum für einige Gemeinden des Umlands. So verliert Sontra diese Funktion für die Orte Nentershausen und Herleshausen und Hessisch Lichtenau für die Orte Großalmerode, Waldkappel, Helsa und Spangenberg. Diese neue Änderung des LEP führt dazu, dass die beiden Städte weniger Fördergelder zur Verfügung gestellt bekommen und damit in ihren Möglichkeiten zur Bereitstellung von Basisleistungen beschnitten werden.

Die FDP fordert, diese unsinnige Planung sofort zu verändern. „Wir brauchen eine Stärkung unserer Klein- und Mittelstädte im Kreis und keine finanzielle Schwächung“, so Niklass. Mittel müssen in die strukturschwachen Räume wie den Werra-Meißner-Kreis fließen. So sieht für die Liberalen Strukturpolitik für Nordhessen aus. Dann wird die Landesregierung auch der zentralen Aufgabe des Bundesraumordnungsgesetzes gerecht, gleichwertige Lebensbedingungen in allen Räumen zu schaffen, so die FDP.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://werra-meissner.fdp-hessen.de/?p=429